



NEWSLETTER *der* KLOSTERSCHULE Rosleben

Ausgabe 18, Juni/Juli 2018



LIEBE ELTERN, LIEBE EHEMALIGE, LIEBE FREUNDE VON ROSSLIBEN,

die Klosterschule Rosleben hat ein abwechslungsreiches und insgesamt positives Jahr erlebt. Unter der Führung des bisherigen Geschäftsführers Kjell Eberhardt hat die Stiftung Klosterschule Rosleben die Basis für eine erfolgreiche zukünftige Ausrichtung gelegt. Für diese Leistung sprechen wir Herrn Eberhardt unseren Dank aus. Damit wir die in die Zukunft weisende Entwicklung der Schule als eines der führenden deutschen Internate weiter fortsetzen können, sind mehrere Änderungen erforderlich. So werden wir zukünftig Internat und Schule enger miteinander verbinden, um damit dem Leitgedanken „Gelebte Tradition und innovative Pädagogik“ noch besser gerecht zu werden. Der Fokus in den nächsten Jahren wird insbesondere auf den Themen *Digitalisierung*, *fachübergreifendes Lernen* und *Internationalisierung* liegen. Eine engere Verzahnung der Internats- und Tagesschüler bildet hierfür die Grundlage.

Die stärkere Integration von Internat und Schule wird sich auch in der Erweiterung der Geschäftsleitung der Stiftung Klosterschule Rosleben widerspiegeln. Sie wird mit Beginn des Schuljahres 2018/19 von Gernot

Gröppler als Geschäftsführer geleitet, der heute als Schulleiter in Rosleben tätig ist und diese Rolle auch weiterhin ausführen wird. Zudem werden der Internatsleiter David Lucius-Clarke, der Verantwortliche des Kulturbereichs Jan Olschewski sowie die Wirtschaftsleiterin der Stiftung Annika Riedel, die Geschäftsleitung verstärken. Lucius-Clarke wird insbesondere die Internationalisierung sowie das Partnerschaftsprogramm verantworten. Olschewski wird in seiner Rolle als Mitglied der Geschäftsführung den Kulturbereich, der unter anderem die Musikakademie sowie die Kunstaktivitäten umfasst, weiterentwickeln. Annika Riedel wird zukünftig als Wirtschaftsleiterin den Bereich Personal, Finanzen und Betrieb verantworten.

Wir sind überzeugt, mit dieser Führungsgruppe und vielen guten Ideen bestens für die Zukunft gerüstet zu sein.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer.

Herzlichst,

Ihr Christian von Witzleben (Erbadministrator)

WICHTIGE EREIGNISSE

29.06. Zeugnisausgabe und Abreise in die Ferien
19.-21.07. Exkursion nach Berlin zum Gedenken
“20. Juli 1944”

12.08. Anreise der Internatsschüler
13.08. 1. Schultag im Schuljahr 2018/19
14.08. Beginn Tagesinternat



EIN ENGAGIERTER JAHRGANG VERABSCHIEDET SICH

Es ist jedes Jahr ein besonderes Highlight für unsere Schülerinnen und Schüler, deren Familien sowie für alle Mitarbeiter: der Abiturball. Am Nachmittag erhielten unsere Absolventen zunächst in zwei Durchgängen in der Klosterkirche ihre Abiturzeugnisse. Besonders stolz durften die vier Schülerinnen und Schüler sein, die mit 1,2 bzw. 1,3 die besten Ergebnisse erzielten. Nach der feierlichen Zeugnisübergabe traf man sich im Innenhof zum Jahrgangsfoto (großes Foto) und anschließend stand der Auszug der Abiturienten mit Glockenläuten auf dem Programm. Ab dem frühen Abend wurde gemeinsam im Festzelt gefeiert.

Für unsere Internatsschüler hieß es nicht nur Abschied von der Schule nehmen, sondern auch von ihren Mitbewohnern und Tutoren, insbesondere von Frau Muth, Herrn Meyer, Herrn Schulte und Herrn Möder (kleine Fotos), mit denen sie in den letzten Jahren viel Zeit verbracht und viele unvergessliche Momente erlebt haben.

Wir verabschieden einen sehr angenehmen und engagierten Jahrgang, dem wir für die Zukunft von Herzen alles Gute wünschen! Wir freuen uns darauf, wenn Ihr mit Euren Geschichten aus der großen weiten Welt hin und wieder zu uns nach Roßleben zurückkehrt!





RELIGIONSKURS 11 VERBRINGT LETZTE SCHULWOCHE IM KLOSTER MÜNSTERSCHWARZACH

Gerade für junge Menschen lohnt es sich einige Tage in die Stille des klösterlichen Lebens einzutauchen und bei einer Entschleunigung des Alltags das Leben aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Nun schon traditionsgemäß gehört die „Klosterzeit“ in der Benediktinerabtei zum Angebot der sogenannten Projektwoche – die bisherige Resonanz war eine ausnahmslos positive, was ich als Religionslehrer nicht unbedingt voraussetzte. So wurde im Kloster die Symbiose aus Alltag und Glauben, aus Tradition und Moderne bestaunt, die keinesfalls den vorgeprägten Klischeevorstellungen entspricht.

Das Kloster Münsterschwarzach liegt unweit von Würzburg. Heute gehören 163 Benediktiner zu einer Abtei, welche Werkstätten und Betriebe unterhält, eine Schule leitet und vielfältige Missionsprojekte initiiert. Einer der heute am meisten publizierten Theologen Pater Anselm Grün lebt und wirkt in diesem Kloster. Zu unserem Programm gehören die Teilnahme an den

Gebetszeiten der Mönche (auch an der Morgenhore 5.05 Uhr!), eine Klosterführung, eine unglaublich offene, authentische Diskussionsrunde mit Mönchen, eine Einführung in den gregorianischen Gesang, der Schweigepfad und Yoga!

Ein 18jähriger Schüler schrieb 2012: „Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich den Aufenthalt in einem Kloster jedem Menschen ans Herz legen würde, der sich nach Ruhe und Zeit sehnt, um wieder Kraft zu schöpfen und einen Blick in sein Inneres zu werfen. Die Gebete über den Tag boten mir die Möglichkeit den Kopf vom Stress des Alltags zu leeren und über mich selbst nachzudenken. Mit auf den Weg gegeben wurden mir schöne Erinnerungen an wundervolle Tage mit einer tollen Gruppe, an die schlaftrunkene Teilnahme an einer Morgenmesse, überraschende Einblicke in den Alltag eines großen Klosters und den Wunsch noch einmal ein Kloster zu besuchen, um dort allein eine längere Zeit zu verbringen.“ Elke Wichmann

BESUCH DER PARTNERSCHULE IM ENGLISCHEN STOWE

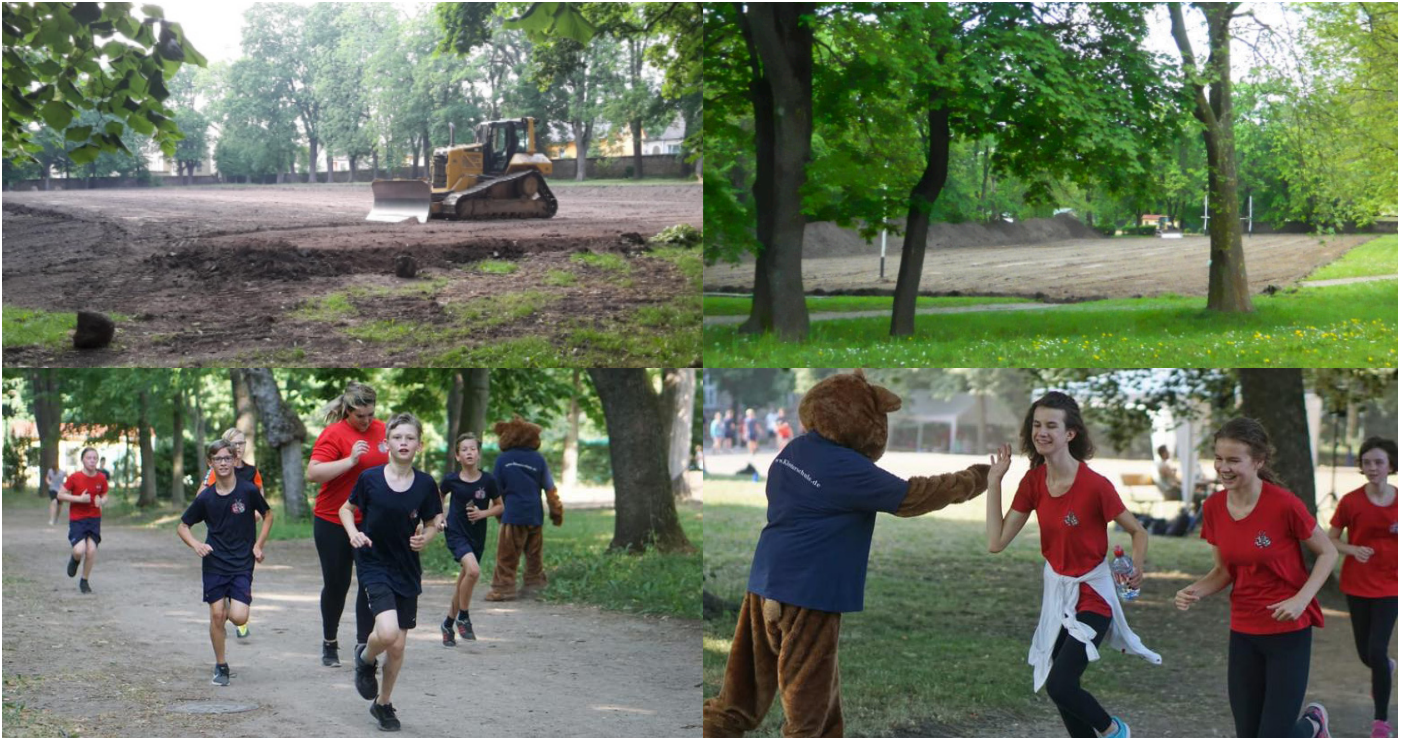
This year we had a wonderful visit to our partner school in Stowe, England. During our time there our pupils Nikolaus, Max, Max, Niklas, Antonia, Antoinette and Lena (photo: from left to right) attended lessons and visited Oxford, Milton Keynes and Silverstone. In Oxford our boys and girls went on the Isis, this is what the Thames is called when it flows through

Oxford. We saw the boat houses and the rowers and many colleges. In Silverstone, only two weeks before the British grand prix, we were allowed to visit the grounds. Here we saw a mini race and visited Porsche. In Stowe we played cricket on the lawn and our pupils got to know life at one of the most famous country houses in England.





DIE SANIERUNG DER SPORTANLAGEN GEHT VORAN



In den vergangenen Newslettern haben wir Sie/Euch immer wieder über den aktuellen Stand unserer Spendenkampagne informiert. Wir freuen uns in dieser Ausgabe mitteilen zu können, dass wir der Umsetzung unserer neuen Sportanlagen wieder ein großes Stück näher gekommen sind.

Der Rugbyplatz im Park (siehe Fotos) ist bereits begründet und Anfang Juli 2018 wird die Firma SK Sportanlagenbau die Rasensaat aufbringen. Dann heißt es nur noch gut bewässern, damit der Spielbetrieb bald wieder los gehen kann! Im Juli werden zudem die Arbeiten auf der jetzigen Sportanlage aufgenommen, um den neuen Hockeyplatz mit Flutlichtanlage errichten zu können.

Um dem angestrebten Spendenziel weiter näher zu kommen, fand bereits vor drei Wochen erstmalig ein Spendenlauf in der Klosterschule statt. In der Vorbereitungsphase sollten sich die Schülerinnen und Schüler jeweils eigene Sponsoren suchen, die pro gelaufene Runde schließlich einen bestimmten Geldbetrag spendeten. Somit war eine ordentliche Portion Eigeninitiative gefragt! Lohnenswert war der Einsatz

eines jeden Schülers allemal: Zunächst konnte man seine Schulsportnote für den Bereich Ausdauerlauf erhalten und zudem konnte sich die Schulklasse, welche die meisten Runden zurücklegte, einen zusätzlichen Wandertag verdienen. Mit mehr als 600 gelaufenen Runden erhielt diese eine 5. Klasse.

Darüber hinaus ist es natürlich ein schönes Gefühl, wenn man in der Gemeinschaft ein großes Ziel erreicht: Insgesamt wurden an diesem Tag 5100 Runden bzw. ca. 200km gelaufen! Darauf kann jeder Einzelne stolz sein! Natürlich war es auch eine schöne Abwechslung zum Schulalltag und die Mädchen und Jungen konnten in den Pausen zum Beispiel Boule spielen und sich im Erklettern von gestapelten Getränkeboxen messen.

An dieser Stelle sagen wir herzlich DANKE für Ihre/Eure bisherige Unterstützung! Die Schüler und Schülerinnen sowie die Mitarbeiter der Klosterschule Rosleben freuen sich darauf, ab August 2018 die neuen Sportanlagen nutzen zu können!

Die Stiftung Klosterschule Rosleben dankt herzlich für die Bereitstellung der Fotos und Textinhalte:

Moritz von Beyme, Emanuel Finck von Finckenstein, Thomas Hecker, David Lucius-Clarke, Niklas Hautke, Beatrice Jannke, Lara Kuche, Steffen Möder, Maximilian Off, Friederike von Pfeil, Annika Riedel, Kerstin Steller, Sören Wendt, Elke Wichmann, Christian von Witzleben
